

## Online-Eingabe der Erhebungsdaten



Nach den erfolgten Erhebungen im Gelände gibt jede Bearbeiterin / jeder Bearbeiter die Daten eigenständig in das Online-Eingabe-Programm ein. Im Folgenden werden dazu die wichtigsten Schritte erläutert und zu beachtende Hinweise genannt.

Über folgenden Link wird das Programm aufgerufen:

<http://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripservices/apps/login.aspx?serviceID=60>

Die Möglichkeit zur Dateneingabe steht grundsätzlich nur den Personen zur Verfügung, die sich für die Landesweite Artenkartierung – Amphibien und Reptilien registriert haben.

Mit den bereits bei der Anmeldung erstellten Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) können Sie sich direkt einloggen, eine separate Registrierung ist nicht erforderlich.

Pflichtfelder sind rot hinterlegt!

### Einstiegsbild

Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg

DIE LUBW  
Über die LUBW  
Kontakt

ARTENERFASSUNG  
Meine Fundorte  
Neue Artenliste  
Datenexport  
Meine Kontodaten  
Abmelden

Filter  
Text:   
Art: --- Bitte Auswählen ---  
Suchen Aufheben

Meine Fundorte

Fundort	Projekt
Bruchsal, Gemeinde Obergrombach, Grombach	LAK Amphibien Reptilien
Bruchsal, Gemeinde Untergrombach, Grombach	LAK Amphibien Reptilien
Bruchsal, Michaelsberg zwischen Untergrombach und Obergrombach	LAK Amphibien Reptilien
Bruchsal, S-Bahn-Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum (GBZ)	LAK Amphibien Reptilien
Bruchsal, zwischen Gemeinden Ober- und Untergrombach, Grombach	LAK Amphibien Reptilien

Auf neue Artenliste klicken

Sollten bereits Fundorte eingerichtet sein, sind diese tabellarisch gelistet.

#### Meine Fundorte

Fundort	Projekt	Bearbeiter	Änderung	
Durlach, Lenzenhub	LAK Amphibien Reptilien	Waitzmann, Michael	10.03.2014 16:50	Anzeigen
Karlsruhe, Elfmorgenbruch	LAK Amphibien Reptilien	Waitzmann, Michael	10.03.2014 15:27	Anzeigen
Dettenheim, Nackfeld	LAK Amphibien Reptilien	Waitzmann, Michael	10.03.2014 15:13	Anzeigen

Neue Artenliste

Sofern Sie **neue Artbeobachtungen an bestehenden Fundorten** eintragen wollen, klicken Sie zuerst auf „Anzeigen“ und anschließend auf „Bearbeiten“. Sie können dann direkt zu den Artendaten gehen und über den Button „Neu“ neue Erhebungsdaten zum bestehenden Fundort eintragen.

## Fundort in Karte

Fundort in Karte

Ort:  Suche

Würzburg



Klicken Sie bitte in die Karte um den Fundort zu markieren.

Koordinaten

Unschärfe in Metern

Rechtswert:

Fundort liegt in Rasterfeld:

Rasterfeld ist eines meiner Kartier-Raster

Hochwert:

Die Rasterfelder mit Ihren Bewerbungen sind rot hinterlegt. Grundsätzlich können Sie alle Beobachtungen in das Programm eingeben, auch Funde außerhalb Ihres Rasterfeldes. Je mehr Daten zusammenkommen, desto besser ist deren Aussagekraft!

Bitte beachten Sie, dass nur für die Rasterfelder Aufwandsentschädigungen bezahlt werden, für die Sie sich direkt beworben und den Zuschlag erhalten haben.

Grundsätzlich können nur Punktdaten eingegeben werden, keine Flächen.

**Fundpunkt setzen:** Sie erreichen Ihr Untersuchungsgebiet, indem Sie entweder eine Ortseingabe eintragen oder mit der Maus in die Karte hineinzoomen. Zum Setzen des genauen Fundpunktes klicken Sie mit der Maus in die Karte. Automatisch werden die Koordinaten angezeigt und geprüft, ob der Fundpunkt in einem Ihrer Rasterfelder liegt. Eine händische Eingabe der Koordinaten ist nicht möglich.

**Fundpunkt korrigieren:** Sollten Sie aus Versehen den Fundpunkt falsch gesetzt haben, korrigieren Sie den Fundpunkt einfach durch ein erneutes Klicken in die Karte.

**Unschärfe in Metern:** Das Feld können Sie zum einen verwenden, wenn Sie sich nicht mehr ganz sicher waren, wo genau der Fundpunkt war. Zum anderen empfiehlt sich hier eine Angabe, falls Sie den Mittelpunkt des Fundortes markieren wollen und in dem eingetragenen Radius die gemeldeten Arten gefunden haben.

Fundort in Karte

Ort:  Suche

**Klicken Sie bitte in die Karte um den Fundort zu markieren.**

Koordinaten

Rechtswert:

Hochwert:

Unschärfe in Metern:

Koordinaten werden automatisch angezeigt

Fundort liegt in Rasterfeld: 5kmE42075N28675

Rasterfeld ist eines meiner Kartier-Raster

Automatische Überprüfung

Bei Bedarf als Mittelpunkt des Fundorts angeben

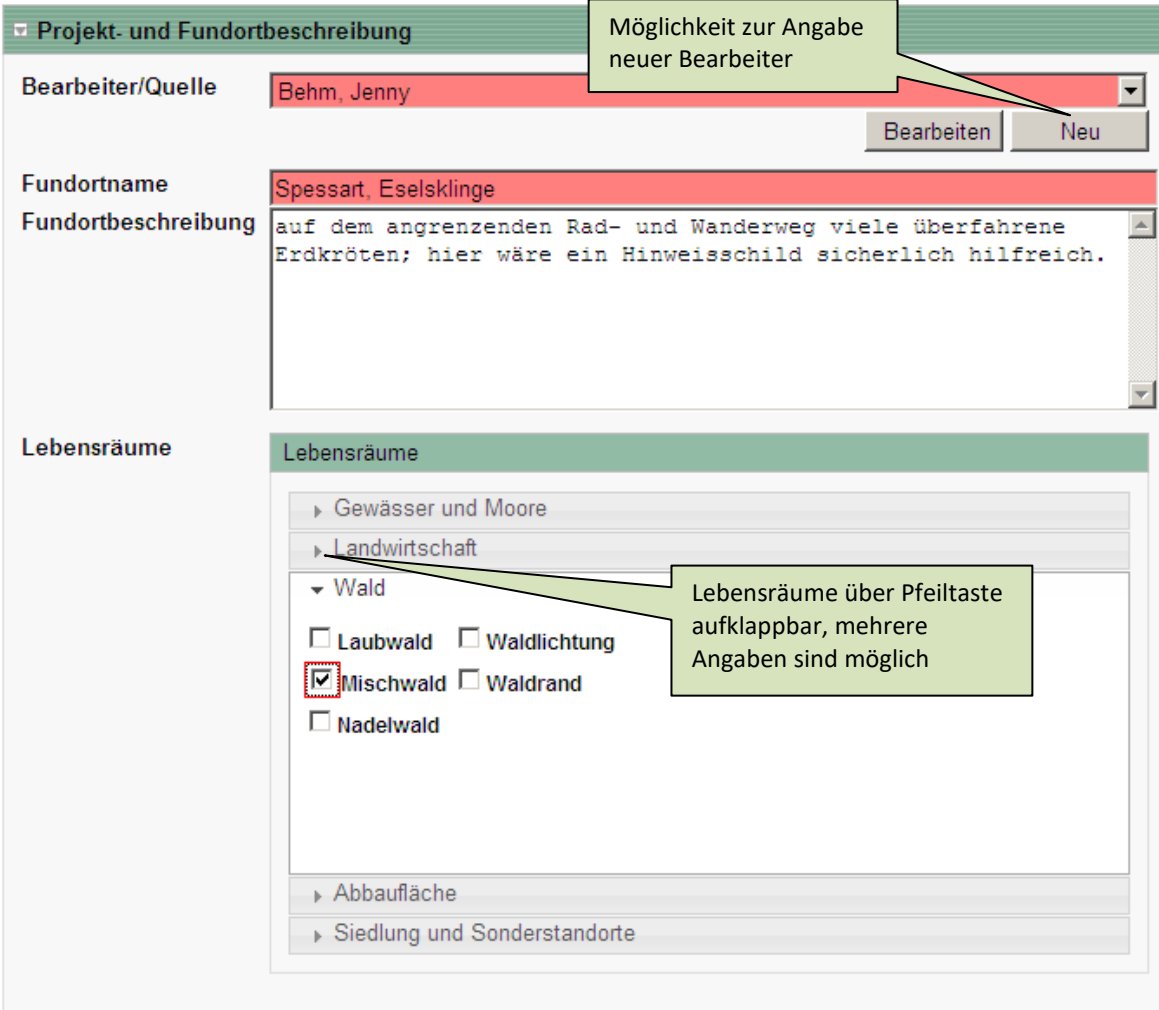
## Projekt- und Fundortbeschreibung

**Bearbeiter / Quelle:** Die angemeldete Person ist automatisch als „Bearbeiter/Quelle“ hinterlegt. Falls Sie Meldungen von Dritten eingeben möchten, können Sie einen neuen Bearbeiter anlegen.

**Fundortname:** Eine Angabe hierzu ist verpflichtend. Es empfiehlt sich hier erst den Ort und dann eine Konkretisierung zu schreiben.

**Fundortbeschreibung:** Bei Bedarf können Sie hier eine zusätzliche Fundortbeschreibung nennen und gegebenenfalls auch auf erforderliche Maßnahmen hinweisen.

**Lebensräume:** Angaben zu den dort vorkommenden Lebensräumen sind für die Auswertung der Daten hilfreich. Sie können die angetroffenen Lebensräumen einfach ankreuzen. Die Obergruppen klappen nach dem Betätigen der Pfeiltaste auf. Es können mehrere Lebensräume angegeben werden, sowohl innerhalb einer Obergruppe als auch in unterschiedlichen Obergruppen (Beispiel: „Rebgebiet“ in Obergruppe <Landwirtschaft> UND „Trockenmauer/Steinmauer“ in Obergruppe <Siedlung und Sonderstandorte>).



The screenshot shows a web-based data entry form titled "Projekt- und Fundortbeschreibung". It contains the following fields and elements:

- Bearbeiter/Quelle:** A dropdown menu showing "Behm, Jenny". A callout box points to this field with the text "Möglichkeit zur Angabe neuer Bearbeiter". Below the dropdown are "Bearbeiten" and "Neu" buttons.
- Fundortname:** A text input field containing "Spessart, Eselsklinge".
- Fundortbeschreibung:** A text area containing the text: "auf dem angrenzenden Rad- und Wanderweg viele überfahrene Erdkröten; hier wäre ein Hinweisschild sicherlich hilfreich."
- Lebensräume:** A section with a green header "Lebensräume" containing a tree view:
  - ▶ Gewässer und Moore
  - ▶ Landwirtschaft
    - ▼ Wald
      - Laubwald
      - Waldlichtung
      - Mischwald
      - Waldrand
      - Nadelwald
  - ▶ Abbaufäche
  - ▶ Siedlung und Sonderstandorte

A callout box points to the "Wald" sub-section with the text: "Lebensräume über Pfeiltaste aufklappbar, mehrere Angaben sind möglich".

## Bilder und Audiodatei

Sie haben die Möglichkeit sowohl Bilder von Lebensräumen als auch von den Arten / Laichballen etc. hochzuladen. Audiodateien können ebenfalls hochgeladen werden. Dies können Sie unter anderem auch nutzen, wenn Sie sich bezüglich der Artansprache nicht sicher sind und noch eine Rückmeldung durch die Koordinationsstelle wünschen. Bis zu zehn Bilder können pro Fundort hochgeladen werden.

Bilder

kein Dokument zu diesem Objekt vorhanden

**Dokument Details** ID

**Dokument hochladen**

- Öffnen Sie mit 'Durchsuchen' den Dialog zur Dateiauswahl und wählen das Dokument von Ihrem Rechner aus.
- Klicken Sie danach auf 'Datei hochladen', um das Dokument auf den zentralen UIS-Server hochzuladen.

URL

Dateityp



Bildautor

Bemerkungen

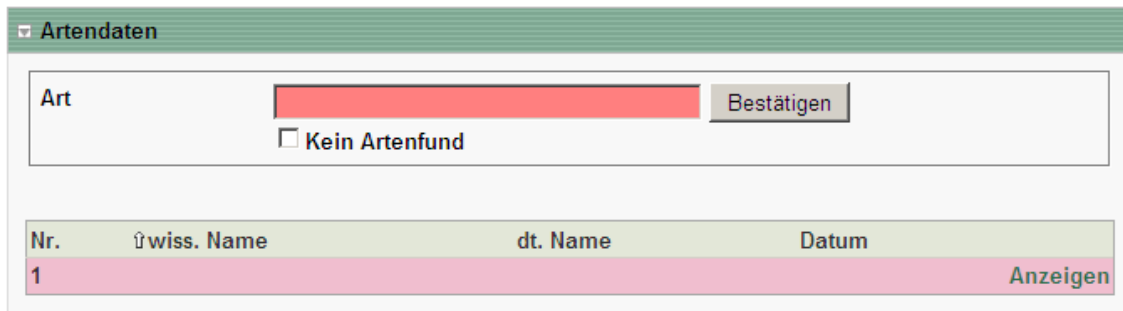
**Bildautor:** Die Angabe des Bildautors ist zwingend erforderlich.

**Bemerkung:** Bei Bedarf kann hier noch das Bild näher beschrieben werden.

Bilder

	<p>Michael Waitzmann Laichgewässer</p>	Detail
	<p>Michael Waitzmann Springfrosch</p>	Detail

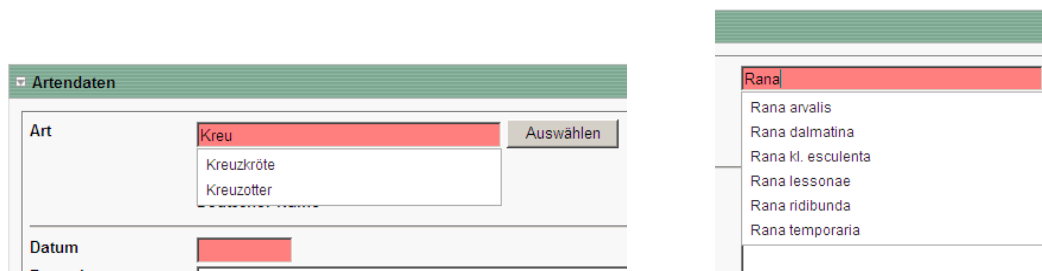
## Artendaten



Nr.	wiss. Name	dt. Name	Datum
1			Anzeigen

Art: Hier ist eine Eingabe sowohl der deutschen als lateinischen Namen möglich. Nach der Eingabe immer den Button „Bestätigen“ betätigen. Wenn Grünfrösche nicht eindeutig als Kleiner Wasserfrosch (*Rana lessonae*) oder Seefrosch (*Rana ridibunda*) angesprochen werden konnten, werden diese als Teichfrosch (*Rana kl. esculenta*) gespeichert.

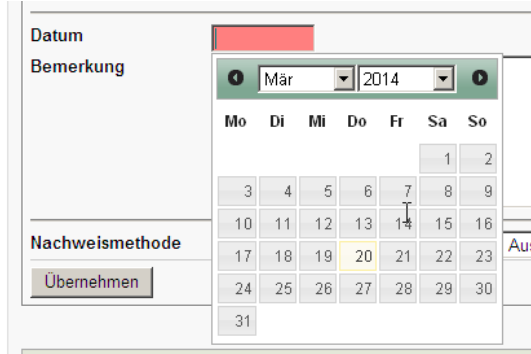
**ACHTUNG!** Zum Teil sind die aktuell gültigen wissenschaftlichen Namen noch nicht hinterlegt. **Bitte die Tabelle in der Anlage beachten, Seite 11!**



Beim Tippen der ersten Anfangsbuchstaben erscheint automatisch die hinterlegte Artenliste. Die Art kann aus der Liste direkt ausgewählt werden. Nach dem Auswählen der Art öffnet sich automatisch das gesamte Artendaten-Fenster (s. Screenshot nächste Seite).

Begehung ohne Artnachweis: Sollten Sie bei einer Begehung gar keine Amphibien oder Reptilien gefunden haben, so dokumentieren Sie dieses bitte mit dem Ankreuzen von **„Kein Artenfund“**. Jetzt müssen sie nur noch das Datum angeben und anschließend auf „Speichern“ gehen. Wenn Sie statt der gesuchten Projektart Begleitarten wie beispielsweise Blindschleiche oder Bergmolch gefunden haben, so geben Sie zur Dokumentation Ihrer Suche nach der Projektart am besten die Begleitarten an.

Datum: Die Eingabe des Datums ist mithilfe eines Kalenders möglich, der beim Anklicken des Feldes erscheint.





**Artendaten**

Art: **Wissensch. Name** Rana temporaria  
**Deutscher Name** Grasfrosch Ändern

---

Datum: [ ]

Bemerkung:

---

Nachweismethode: --- Bitte Auswählen ---

---

Artstatus: --- Bitte Auswählen ---

Zählgröße: --- Bitte Auswählen ---

Häufigkeit: --- Anzahl direkt eingeben ---

Anzahl: [ ]

Eigenschaft - Verhalten: --- Bitte Auswählen ---

Eigenschaft - Entwicklungsstadium, Phänologie: --- Bitte Auswählen ---

Geschlecht:  weiblich  männlich

Neue Art Löschen

---

Nr.	↑ wiss. Name	dt. Name	Datum
1	Rana temporaria	Grasfrosch	Anzeigen

**Bemerkung:** Sollten Sie etwas Außergewöhnliches bei Ihrer Artbeobachtung entdeckt haben, können Sie dieses in das Bemerkungsfeld eintragen. Sollte der Datensatz von einer anderen Person kommen, können Sie hier auch den Kartierer-Namen eintragen.

**Nachweismethode:** Hier können Sie bei Bedarf die Nachweismethode auswählen.

Nachweismethode: --- Bitte Auswählen ---

- Bitte Auswählen ---
- Ruf/akustisch
- Fang
- indirekter Nachweis
- Künstliches Versteck
- Recherche
- Sichtnachweis**
- sonstige Methode
- Bitte Auswählen ---

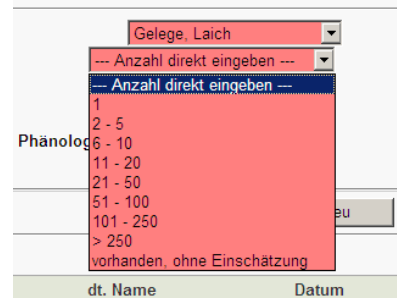
**Artstatus**

**Zählgröße:** Die Angabe einer Zählgröße ist verpflichtend.

--- Bitte Auswählen ---

- Bitte Auswählen ---
- keine Angabe / unbekannt
- Ei
- Gelege, Laich**
- Individuum, Exemplar
- Körperfragment, Feder
- Larve

**Häufigkeit:** Sie können entweder eine Häufigkeitsklasse angeben oder wenn Sie genau gezählt haben, die direkte Anzahl.



Anschließend können mit dem **Button „Neue Art“** weitere Arten zum Fundpunkt eingegeben werden.

**Artendaten**

<b>Art</b>	Wissensch. Name Rana temporaria Deutscher Name Grasfrosch	<input type="button" value="Ändern"/>
<b>Datum</b>	15.03.2014	
<b>Bemerkung</b>	<div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>	
<b>Nachweismethode</b>	Sichtnachweis	
<b>Artstatus</b>	Zählgröße: Gelege, Laich	
<b>Häufigkeit</b>	11 - 20	
<b>Eigenschaft - Verhalten</b>	--- Bitte Auswählen ---	
<b>Eigenschaft - Entwicklungsstadium, Phänologie</b>	--- Bitte Auswählen ---	
<b>Geschlecht</b>	<input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich	
<input type="button" value="Neue Art"/>		<input type="button" value="Löschen"/>

Zum Eingeben einer weiteren Art

Nr.	Wiss. Name	dt. Name	Datum	
1	Rana dalmatina	Springfrosch	08.03.2014	Anzeigen
2	Rana dalmatina	Springfrosch	08.03.2014	Anzeigen
3	Rana temporaria	Grasfrosch	15.03.2014	Anzeigen

Speichern nicht vergessen!



### **Fundort + Artenliste löschen**

Sollten Sie aus Versehen einen Fundort komplett falsch eingegeben haben und möchten diesen einschließlich der eingetragenen Artenliste wieder löschen, so betätigen Sie einfach den Button „Fundort + Artenliste löschen“, der nach Betätigen des Buttons „Bearbeiten“ unterhalb der Artenliste erscheint.

### **Wichtig:**

- Die Art aus der Liste auswählen und / oder nach der Eingabe des Artnamens „Bestätigen“ drücken.
- Zum Eingeben eines weiteren Datensatzes „Neue Art“ drücken
- Nach Eingabe einer vollständigen Artenliste zu einem Fundort bitte „Speichern“ drücken.
- Bei Eintrag „Kein Artenfund“ nur Datum angeben und anschließend auf „Speichern“.
- Wenn Grünfrösche nicht eindeutig als Kleiner Wasserfrosch (*Rana lessonae*) oder Seefrosch (*Rana ridibunda*) angesprochen werden konnten, werden diese als Teichfrosch (*Rana kl. esculenta*) gespeichert

Der abgespeicherte Datensatz wird in der Übersicht folgendermaßen angezeigt:

**▣ Projekt- und Fundortbeschreibung**

**Bearbeiter/Quelle** Waitzmann, Michael [Detail](#)  
**Fundortname** Durlach, Killisfeld  
**Fundortbeschreibung** Bahndamm mit CEF-Maßnahmen (Steinschüttungen, Sandlinsen, Totholz); Großteil der Flächen mit Brombeeren überwachsen > Pflegemaßnahmen dringend erforderlich!  
**Lebensräume** ■ Bahndamm / Gleisbereich

---

**▣ Bilder**



Michael Waitzmann [Detail](#)  
Habitat von Mauer- und Zauneidechse entlang der Bahnlinie "Killisfeld"

---

**▣ Artendaten**

Nr.	↑wiss. Name	dt. Name	Datum	
2	Lacerta agilis	Zauneidechse	10.03.2014	<a href="#">Anzeigen</a>
1	Podarcis muralis	Mauereidechse	08.03.2014	<a href="#">Anzeigen</a>

Bearbeiten

Anzeigen eines Datensatzes

Zur Eingabe weiterer Daten

### Artenliste zum bestehenden Fundort ergänzen

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt zu dem gespeicherten Fundort noch weitere Beobachtungen melden wollen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Drücken auf einen Artendatensatz „Anzeigen“
2. Betätigen des Buttons „Bearbeiten“
3. Dann über die Artendaten „Neue Art“

### Liste mit den derzeit hinterlegten Artnamen im Eingabe-Programm

Artengruppe	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Amphibien	Alpensalamander	<i>Salamandra atra</i>
Amphibien	Feuersalamander	<i>Salamandra salamandra</i>
Amphibien	Gefleckter Feuersalamander	<i>Salamandra salamandra salamandra</i>
Amphibien	Gebänderter Salamander	<i>Salamandra salamandra terrestris</i>
Amphibien	Bergmolch	<i>Triturus alpestris</i>
Amphibien	Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>
Amphibien	Fadenmolch	<i>Triturus helveticus</i>
Amphibien	Teichmolch	<i>Triturus vulgaris</i>
Amphibien	Geburtshelferkröte	<i>Alytes obstetricans</i>
Amphibien	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>
Amphibien	Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>
Amphibien	Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>
Amphibien	Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>
Amphibien	Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>
Amphibien	Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>
Amphibien	Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>
Amphibien	Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>
Amphibien	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>
Amphibien	Teichfrosch	<i>Rana kl. esculenta</i>
Amphibien	Kleiner Wasserfrosch	<i>Rana lessonae</i>
Amphibien	Seefrosch	<i>Rana ridibunda</i>
Reptilien	Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>
Reptilien	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>
Reptilien	Westliche Smaragdeidechse	<i>Lacerta bilineata</i>
Reptilien	Mauereidechse	<i>Podarcis muralis</i>
Reptilien	Waldeidechse	<i>Lacerta vivipara</i>
Reptilien	Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>
Reptilien	Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>
Reptilien	Äskulapnatter	<i>Elaphe longissima</i>
Reptilien	Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>
Reptilien	Barren-Ringelnatter	<i>Natrix natrix helvetica</i>
Reptilien	Gewöhnliche Ringelnatter	<i>Natrix natrix natrix</i>
Reptilien	Aspiviper	<i>Vipera aspis</i>
Reptilien	Kreuzotter	<i>Vipera berus</i>

### Exportfunktion:

Für die eigene Archivierung der eingegebenen Erhebungsdaten, für mögliche interne Auswertungen oder für eventuelle Vergleiche von früheren Erhebungsjahren wird eine Exportfunktion im Eingabe-Programm angeboten. Diese ermöglicht Ihnen Ihre eingegebenen Daten als Excel-Tabelle oder als Geometrie wieder zu exportieren und für Ihre eigenen Unterlagen zu verwalten. Genaueres zum Vorgehen entnehmen Sie bitte der "Anleitung Datenexport".

### Noch Fragen?

Ihre Fragen rund um die landesweite Amphibien- und Reptilienkartierung beantwortet Ihnen Peter Pogoda am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart, welcher die Koordination des Projekts übernommen hat: [artenkartierung\\_pogoda@smns-bw.de](mailto:artenkartierung_pogoda@smns-bw.de). Ebenfalls steht Ihnen bei Fragen an der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg Julia Schwandner zur Verfügung: [artenkartierung@lubw.bwl.de](mailto:artenkartierung@lubw.bwl.de)

### Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung – Amphibien und Reptilien“



BEARBEITUNG



Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg  
Julia Schwandner, Referat 25 – Referat Artenschutz,

Landschaftsplanung

Telefon: 0721 / 5600-1631

E-Mail: [artenkartierung@lubw.bwl.de](mailto:artenkartierung@lubw.bwl.de)

STAND

08. Januar 2020